

Aufrichte bei der Schiessanlage Kölliken

In kürzester Zeit sind die künstlichen Kugelfanganlagen auf der Regionalschiessanlage Kölliken erstellt worden. Auf allen Distanzen (25, 50 und 300 m) wird neu in die aufgestellten Kästen geschossen und damit das Areal des Kugelfanges nicht weiter belastet. Mit über 800 geleisteten Frondienststunden haben die Schützen selbst kräftig mitgeholfen, damit die Erstellungskosten unter dem Kostenvoranschlag bleiben können. Bei der 300-Meter-Anlage werden die Kugelfanganlagen durch die beteiligten Gemeinden (Kölliken, Muenen, Holziken, Uerkheim) getragen. Dagegen müssen die künstlichen Auffangkästen auf den Distanzen 25 und 50 m von den Schützen berappt werden. Mit zugesicherten Beiträgen unterstützt der Kanton aus dem Sport-Toto-Fonds die Arbeiten. (fk)



Auf der RSA Kölliken sind die künstlichen Kugelfanganlagen aufgestellt. Das Kernteam der Helfer unter dem Aufrichtebaum hat 400 der 800 Frondienststunden geleistet.